

Entschließungsantrag
gemäß § 26 GOG-NR

der Abgeordneten Mag. Darmann, List, Scheibner
Kolleginnen und Kollegen
eingebracht im Zuge der Debatte zur Regierungserklärung

betreffend Ankauf von drei zusätzlichen Black-Hawk Hubschraubern durch das BMLV

Das österreichische Bundesheer hat zur Zeit neun Hubschrauber des Typs S-70 Black-Hawk im Einsatz. Bei der Beschaffung ist man von einem Bedarf von 12 Stück ausgegangen, wobei man sich vorerst mit 9 Hubschraubern und einer Option auf drei weitere zufrieden gegeben hat.

Letztes Jahr haben die heimischen Medien schon darüber berichtet, dass es ein konkretes Angebot der Black-Hawk Erzeugerfirma Sikorsky an das BMLV gegeben. In diesem Angebot soll ein Stückpreis von 12 Millionen Euro vorgesehen gewesen sein. Mit einer Zusatzfinanzierung hätten somit drei zusätzliche S-70 Black-Hawk angekauft werden können. Diese Gelegenheit ließ man leider ungenutzt verstreichen. Dadurch wären allfällige Hilfs- und Katastropheneinsätze im bevorstehenden Winter und darüber hinaus auch alle anderen Einsätze weiter gewährleistet. Neben der international üblichen Staffelgröße von 12 Hubschraubern erscheint vor allem im Sinne von Auslandseinsätzen die Anschaffung von drei zusätzlichen S-70 Black-Hawk unumgänglich.

Gerade die bevorstehenden Budgetverhandlungen bieten eine gute Gelegenheit, bereits zu Beginn der Gesetzgebungsperiode entsprechende Prioritäten bei der Beschaffung zu setzen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten nachfolgenden

Entschließungsantrag:

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Der Bundesminister für Landesverteidigung wird aufgefordert, die Staffelgröße der im österreichischen Bundesheer im Einsatz befindlichen S-70 Black-Hawk Hubschrauber auf den international üblichen Stand von 12 Stück zu erhöhen um vor allem auch für alle Anforderungen von möglichen Hilfs- und Katastropheneinsätzen gerüstet zu sein und umgehend den Beschaffungsvorgang umzusetzen“.

Wien, 3. Dezember 2008

